

Seminar-Nr. 69610

Vermögensauskunft

Termin

23.03.2021, 7 Stunden

23.03.2021 von 09:30 bis 17:30 Uhr

Zielgruppe

Kassenverwalter*innen und sowie Mitarbeiter*innen aus dem Vollstreckungsdienst sowie interessierte Vollstreckungsbeamtinnen und -beamte, die vorhandene Grundkenntnisse im Vollstreckungswesen mit dieser Materie ergänzen wollen.

Inhalte

1. Abnahme der Vermögensauskunft
2. Zweck und Voraussetzungen
3. Verfahrensablauf des Gerichtsvollzieher- und des Behördenverfahrens
4. Inhalt und Auswertung des Vermögensverzeichnis
5. Eintragung ins Schuldnerverzeichnis
6. Erzwingungshaft zur Abgabe der Vermögensauskunft

Ziele und Methoden

In Zusammenarbeit mit dem Fachverband der Kommunalkassenverwalter e. V. soll das Potential der Vermögensauskunft als Vollstreckungsform zur Beitreibung öffentlich-rechtlicher Ansprüche erläutert werden. Des Weiteren werden Hinweise für die Praxis gegeben, welche Vor- und Nachteile die Eigenabnahme und das Gerichtsvollzieherverfahren bieten.

Zusätzliche Hinweise

Dieses Seminar wird in Abstimmung mit dem Fachverband der Kommunalkassenverwalter e. V. und dem Bund der Vollziehungs- und Vollstreckungsbeamten e. V. empfohlen, um das notwendige Grundwissen für eine korrekte Erledigung der Kassengeschäfte in den Kommunalkassen zu erlangen. Probleme aus dem eigenen Tätigkeitsbereich der Teilnehmer*innen werden auf Wunsch besprochen.

Gebühren

200.00 EUR

zzgl. Tagungs- oder Übernachtungspauschale

Ort

Vitalia Seehotel

Bad Segeberg